



## Lichtgitter

### LGM8



- Messendes Automatisierungs-Lichtgitter mit Schaltausgang
- Optische Auflösung 8 mm
- Superschnelle Objekterkennung, auch bei 3-facher Auskreuzung
- Objekt-Identifizierung durch integrierte Objekterkennung
- IO-Link-Schnittstelle für Service- und Prozessdaten
- Temperaturbereich bis -30 °C
- Ausgabe eines Messwertes, aus vielen Messfunktionen auswählbar

Messendes Automatisierungslichtgitter mit 8 mm Strahlabstand, IO-Link-Schnittstelle, Gegentaktausgang, Festkabel mit M12-Stecker



**IO-Link**

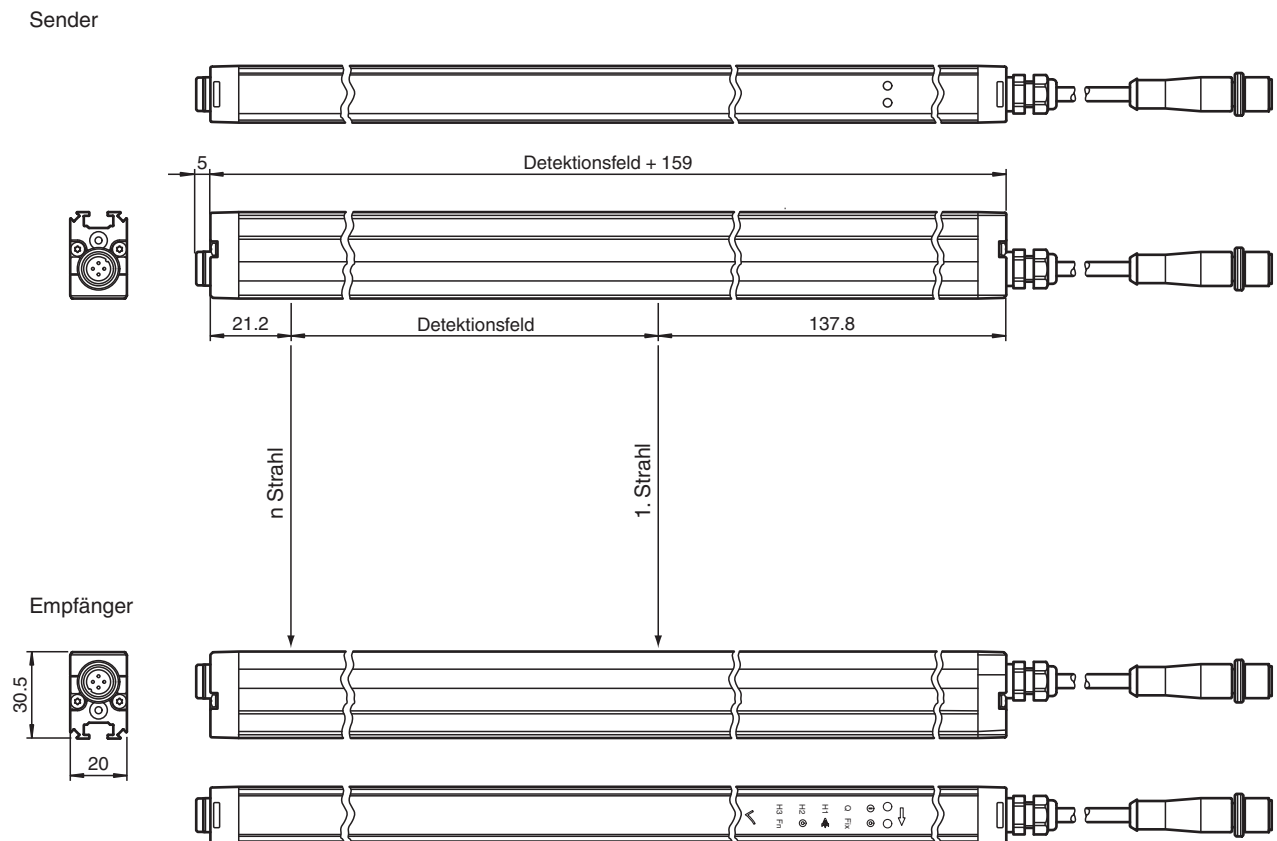
### Funktion

Objektvermessung von Mini bis Maxi ist die Aufgabe des Automatisierungs-Lichtgitters der Serie LGM. Die sehr schlanken Lichtgitter sind modular aufgebaut und in verschiedenen Strahlabständen und Feldhöhen verfügbar. Die komplette Signalauswertung ist im Gerät. Die leichten Systeme sind technisch und optisch elegant in ihr Umfeld integrierbar; Maschinen und Anlagen in Temperaturbereichen zwischen -30 °C ... +60 °C lassen sich damit kompakter konzipieren.

### Anwendung

- Objekterkennung über große Flächen
- Erfassen und Zählen von unregelmäßigen Objekten
- Messen und Sortieren unterschiedlicher Höhen (Höhenkontrolle)
- Anwesenheits- und Überstandskontrolle in Transportsystemen
- Durchhangkontrolle bei bahnförmigen Materialien
- Lage- oder Formkontrolle (Objektidentifikation)

## Abmessungen



## Technische Daten

Allgemeine Daten	
Betriebsreichweite	Standard : 0,3 ... 6 m
Grenzreichweite	7,5 m
Lichtsender	IREL
Lichtart	infrarot, Wechsellicht , 850 nm
Feldhöhe	siehe Tabelle 1, max. 2100 mm
Auskreuzung	Voreinstellung: 3-fach, abschaltbar
Strahlausblendung	einstellbar max. 2 feste Strahlbereiche ausblendbar (Blanking)
Strahlabstand	8,33 mm
Strahlanzahl	siehe Tabelle 1, max. 253
Betriebsart	Sender: Sendeleistung in zwei Bereichen einstellbar
Optische Auflösung	ohne Auskreuzung: 8 mm mit Auskreuzung: 4 mm nur im Bereich von 25% ... 75% der Reichweite
Öffnungswinkel	10 °
Fremdlichtgrenze	> 50000 Lux ( wenn Fremdlichtquelle außerhalb des Öffnungswinkels)
Kenndaten funktionale Sicherheit	
MTTF <sub>d</sub>	21 a
Gebrauchsdauer (T <sub>M</sub> )	20 a
Diagnosedeckungsgrad (DC)	60 %
Anzeigen/Bedienelemente	

## Technische Daten

Betriebsanzeige	LED grün: statisch an - Power-On blinkend mit Doppelpuls (0,8 Hz) - Unterspannung blinkend (4 Hz) - Kurzschluss blinkend mit kurzer Unterbrechung (1 Hz) - IO-Link Modus	
Statusanzeige	Sender: LED gelb: statisch an - hohe Sendeleistung statisch aus - niedrige Sendeleistung blinkend (8 Hz) - Fehlermeldung Empfänger: LED gelb statisch an - Objekt detektiert statisch aus - kein Objekt detektiert blinkend (4 Hz) - Funktionsreserve unterschritten blinkend (8 Hz) - Fehlermeldung	
Bedienelemente	Empfänger: 2 Bedientaster für Parametrierung	
<b>Elektrische Daten</b>		
Betriebsspannung	$U_B$	18 ... 30 V DC
Welligkeit		10 %
Leerlaufstrom	$I_0$	Sender $\leq$ 50 mA Empfänger: $\leq$ 150 mA (ohne Ausgänge)
Bereitschaftsverzug	$t_v$	siehe Tabelle 1, max. 3,8 s
<b>Schnittstelle</b>		
Schnittstellentyp		IO-Link ( Pin 4 )
IO-Link-Version		1.0
Geräte-ID		1050369 ... 1050389 ( 0x100701 ... 0x100715 )
Transfermode		COM2 (38,4 kBit/s)
Min. Zykluszeit		2,3 ms
Prozessdatenbreite		16 Bit
"SIO Mode"-Unterstützung		ja
<b>Eingang</b>		
Testeingang		Senderabschaltung mit +UB oder 0 V auf Pin 4 (Sender)
Funktionseingang		Range-Eingang Aktivierung ab 1,6 m mit +UB oder 0 V auf Pin 2 (Sender) Teach-In-Eingang für Parametrierung auf Pin 8 (Empfänger)
<b>Ausgang</b>		
Funktionsreserve-Ausgang		Stability Control (SC) 1 PNP, kurzschlussfest, verpolgeschützt auf Pin 2 (Empfänger)
Schaltungsart		Voreinstellung: dunkelschaltend , auf hellerschaltend umschaltbar
Signalausgang		Kommunikationsschnittstelle: Pin 4 IO-Link-Schnittstelle C oder alternativ auch als Schaltausgang Q nutzbar; 1 Gegentaktausgang kurzschlussfest, verpolgeschützt (Empfänger) Schaltausgang: Pin 5 Schaltausgang Q; 1 Gegentaktausgang kurzschlussfest, verpolgeschützt (Empfänger) gleichschaltend zu Pin 4
Schaltswelle		Voreinstellung: Die Signalnachführung des Schwellwertes ist deaktiviert, damit vergrößert sich die optische Auflösung um maximal 4 mm, auf aktive Signalnachführung umschaltbar
Schaltspannung		max. 30 V DC
Schaltstrom		max. 100 mA
Spannungsfall	$U_d$	$\leq$ 2 V DC
Schaltfrequenz	$f$	siehe Tabelle 1, max. 118 Hz
Ansprechzeit		siehe Tabelle 1, max. 20 ms
Timerfunktion		Abfallverzögerung programmierbar von 0 ... 1,25 s in 5 ms-Schritten (nur über IO-Link einstellbar)
<b>Konformität</b>		
Kommunikationsschnittstelle		IEC 61131-9
Produktnorm		EN 60947-5-2
<b>Zulassungen und Zertifikate</b>		
Schutzklasse		III ( IEC 61140 )
UL-Zulassung		cULus Listed
CCC-Zulassung		Produkte, deren max. Betriebsspannung $\leq$ 36 V ist, sind nicht zulassungspflichtig und daher nicht mit einer CCC-Kennzeichnung versehen.
<b>Umgebungsbedingungen</b>		
Umgebungstemperatur		-30 ... 60 °C (-22 ... 140 °F)

Veröffentlichungsdatum: 2024-03-13 Ausgabedatum: 2024-03-13 Dateiname: 251331\_ger.pdf

Beachten Sie „Allgemeine Hinweise zu Pepperl+Fuchs-Produktinformationen“.

 Pepperl+Fuchs-Gruppe  
www.pepperl-fuchs.com

 USA: +1 330 486 0001  
fa-info@us.pepperl-fuchs.com

 Deutschland: +49 621 776 1111  
fa-info@de.pepperl-fuchs.com

 Singapur: +65 6779 9091  
fa-info@sg.pepperl-fuchs.com

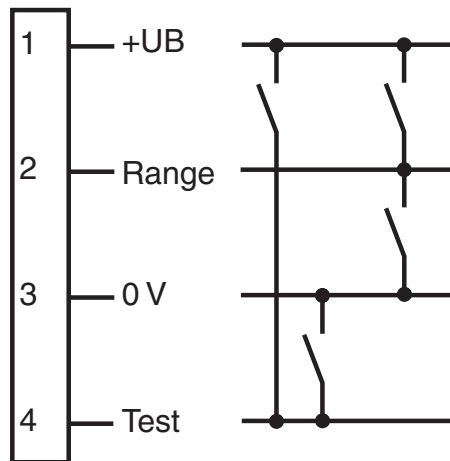
 **PEPPERL+FUCHS**

### Technische Daten

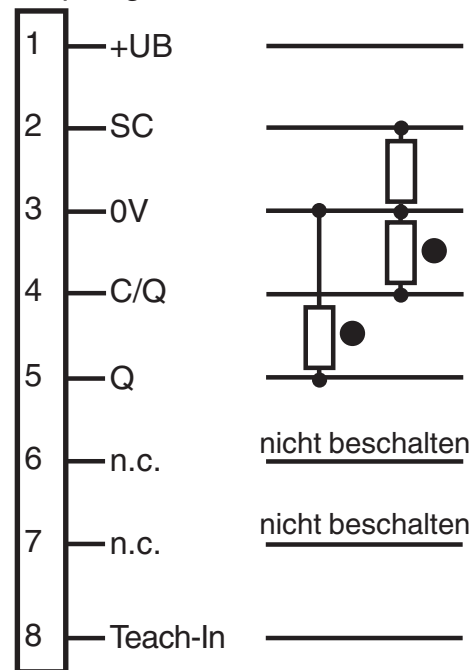
Lagertemperatur	-30 ... 70 °C (-22 ... 158 °F)
<b>Mechanische Daten</b>	
Leiterquerschnitt	min. 0,25 mm <sup>2</sup>
Schutzart	IP67
Anschluss	Sender: Anschlusskabel mit Stecker M12 x 1, 4-polig , 330 mm Gesamtlänge Empfänger: Anschlusskabel mit Stecker M12 x 1, 8-polig , 350 mm Gesamtlänge
<b>Material</b>	
Gehäuse	Alu-Strangpressprofil , silber eloxiert
Lichtaustritt	Kunststoffscheibe , Polycarbonat
Masse	siehe Tabelle 1, max. 1200 g (je Profil)
<b>Abmessungen</b>	
Breite	20 mm
Tiefe	30,5 mm
Länge	2260 mm siehe Tabelle 1, max.
Kabellänge	max. 30 m

### Anschlussbelegung

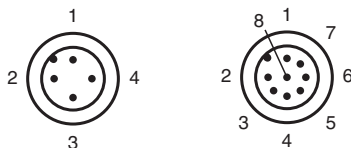
#### Sender



#### Empfänger



### Anschlussbelegung



Veröffentlichungsdatum: 2024-03-13 Ausgabedatum: 2024-03-13 Dateiname: 251331\_ger.pdf

Beachten Sie „Allgemeine Hinweise zu Pepperl+Fuchs-Produktinformationen“.

Pepperl+Fuchs-Gruppe  
www.pepperl-fuchs.com

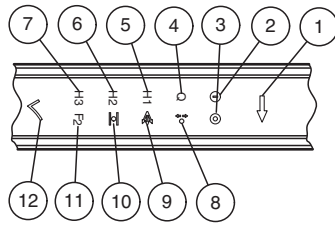
USA: +1 330 486 0001  
fa-info@us.pepperl-fuchs.com

Deutschland: +49 621 776 1111  
fa-info@de.pepperl-fuchs.com

Singapur: +65 6779 9091  
fa-info@sg.pepperl-fuchs.com

**PF** PEPPERL+FUCHS

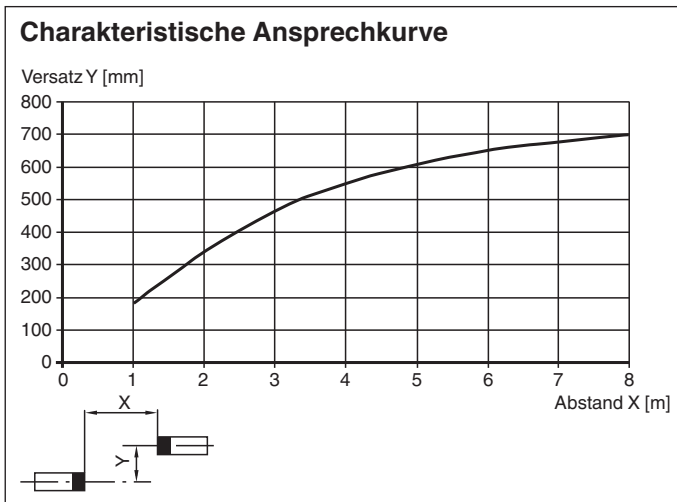
**Aufbau**



1	Menü-Button	gelb	7	nicht belegt	gelb
2	Betriebsanzeige	grün	8	Objekt-Floating	gelb
3	Statusanzeige	gelb	9	Auskreuzung	gelb
4	Q-Objekt	gelb	10	Randstrahl-Toleranz	gelb
5	nicht belegt	gelb	11	2te Ebene	gelb
6	nicht belegt	gelb	12	OK-Button	gelb

2te Ebene: Strahlausblendung, Inverser Betrieb, Hell/Dunkel-Umschaltung, Reset Werkseinstellung, Signalnachführung

**Kennlinie**



**Systembeschreibung**

Das Lichtgitter besteht aus einer Sender- und Empfängereinheit - dazwischen befindet sich die überwachte Fläche.

Der Schaltbefehl und die Objektvermessung wird ausgelöst durch das Eindringen oder Vorhandensein eines Körpers / Gegenstandes im Überwachungsfeld.

Durch die modulare Bauweise des Systems können verschiedenste Abstände der Lichtlinien realisiert werden. Somit können die Lichtgitter optimal und applikationsbezogen eingesetzt werden.

Die Systemprogrammierung erfolgt über das integrierte Touchfield oder die IO-Link-Schnittstelle.

Die Ausgabe des analogen Messwerts ist Bestandteil des IO-Link-Protokolls. Es kann aus verschiedensten integrierten Messprotokollen ausgewählt werden.

Die wichtigsten Messprotokolle sind:

- Unterste Objektposition
- Oberste Objektposition
- Objekthöhe
- Objekthöhe als Summe der Höhe aller Teilobjekte
- Objekthöhe des größten Teilobjekts
- Mittlere Objektposition des größten Teilobjekts
- Unterste Objektposition des größten Teilobjekts
- Oberste Objektposition des größten Teilobjekts
- ...

**Parametrierung**

**IO-Link**

Die Parameter der Sensoren sind gerätespezifisch und in der standardisierten Gerätebeschreibungsdatei IODD (IO Device Description) beschrieben. Die IODD ist in verschiedene Engineering Tools mit IODD-Unterstützung unterschiedlicher Systemanbieter einlesbar. Der Sensor lässt sich dann über das entsprechende Tool und eine aus der IODD generierten Bedienoberfläche parametrieren oder diagnostizieren. Den IODD Interpreter finden Sie bei dem entsprechenden Produkt auf unserer Homepage [www.pepperl-fuchs.com](http://www.pepperl-fuchs.com). Für die Gerätebeschreibung IODD wenden Sie sich an den Pepperl+Fuchs Support.

Veröffentlichungsdatum: 2024-03-13 Ausgabedatum: 2024-03-13 Dateiname: 251331\_ger.pdf

## Technische Eigenschaften

Tabelle 1:

### Ansprechzeit, maximale Schaltfrequenz und maximaler Bereitschaftsverzug:

Feldhöhe [mm]	Ansprechzeit Q [ms] ohne Objektparametrierung		Ansprechzeit Q [ms] - mit Objektparametrierung - aktualisiertem Messwert		Maximale Schaltfrequenz [Hz]	Maximaler Bereitschaftsverzug tv [s]
	typ.	max.	typ.	max.		
100	3	5	5	7	118	0,9
200	3	5	6	9	101	1,0
300	3	6	7	10	88	1,2
400	4	7	7	12	78	1,3
500	4	8	8	13	70	1,5
600	5	8	9	15	63	1,6
700	5	9	10	16	58	1,8
800	5	10	10	18	53	1,9
900	6	11	11	19	49	2,0
1000	6	11	12	21	46	2,2
1100	6	12	13	22	43	2,3
1200	7	13	13	24	41	2,5
1300	7	14	14	25	38	2,6
1400	8	14	15	27	36	2,8
1500	8	15	16	28	35	2,9
1600	8	16	16	30	33	3,0
1700	9	17	17	31	31	3,2
1800	9	17	18	33	30	3,3
1900	9	18	19	34	29	3,5
2000	10	19	19	36	28	3,6
2100	10	20	20	37	27	3,8

### Strahlenanzahl, Gehäuselänge und Masse:

Feldhöhe [mm]	Strahlenanzahl	Gesamtlänge der Sende-/Empfangseinheit [mm]	Masse der Sende-/Empfangseinheit [g]
100	13	260	200
200	25	360	250
300	37	460	300
400	49	560	350
500	61	660	400
600	73	760	450
700	85	860	500
800	97	960	550
900	109	1060	600
1000	121	1160	650
1100	133	1260	700
1200	145	1360	750
1300	157	1460	800

Veröffentlichungsdatum: 2024-03-13 Ausgabedatum: 2024-03-13 Dateiname: 251331\_ger.pdf

Beachten Sie „Allgemeine Hinweise zu Pepperl+Fuchs-Produktinformationen“.

 Pepperl+Fuchs-Gruppe  
www.pepperl-fuchs.com

 USA: +1 330 486 0001  
fa-info@us.pepperl-fuchs.com

 Deutschland: +49 621 776 1111  
fa-info@de.pepperl-fuchs.com

 Singapur: +65 6779 9091  
fa-info@sg.pepperl-fuchs.com

 **PEPPERL+FUCHS**

Feldhöhe [mm]	Strahlanzahl	Gesamtlänge der Sende-/Empfangseinheit [mm]	Masse der Sende-/Empfangseinheit [g]
1400	169	1560	850
1500	181	1660	900
1600	193	1760	950
1700	205	1860	1000
1800	217	1960	1050
1900	229	2060	1100
2000	241	2160	1150
2100	253	2260	1200

## Aufbau und Funktion

### Sicherheitshinweise

Das Gerät darf nur an Schutzkleinspannung mit sicherer elektrischer Trennung betrieben werden. Eingriffe und Reparaturen nur durch Ihren Lieferanten vornehmen lassen!

Das System muss regelmäßig gewartet und kontrolliert werden.

Zur Reinigung kann ein sauberes, weiches Tuch verwendet werden. Aggressive, scheuernde und kratzende Reiniger, welche die Oberfläche angreifen, sind zu vermeiden. Das Gerät darf keinen starken Schlägen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.

### Inbetriebnahme

Vorbedingungen

- Sender- und Empfängereinheit sind richtig montiert und ausgerichtet.
- Der elektrische Anschluss wurde gemäß Anschlussbild durchgeführt.
- Der Signalausgang spricht auf Objekterkennung an.
- Bei Unterbrechung von mindestens einem Lichtstrahl bleibt der Ausgang solange aktiv, wie das Objekt erkannt wird.

### Fehlersuche

- Betriebsspannung messen
- Verkabelung kontrollieren.
- Sender- und Empfängereinheit auf Verschmutzungen kontrollieren, falls nötig reinigen.

### Funktionsanzeigen

An der Anschlussseite der Profile befinden sich hinter der Optikabdeckung jeweils eine grüne LED zur Betriebsanzeige Power ON und eine gelbe Statusanzeige-LED.

### Sendereinheit

Funktion	Diagnosebeschreibung
grüne LED der Betriebsanzeige leuchtet statisch	Power On
grüne LED der Betriebsanzeige dunkel und gelbe LED der Statusanzeige blinkt	Energiesparmodus
gelbe LED der Statusanzeige ist dunkel	Sender mit geringer Sendeleistung
gelbe LED der Statusanzeige leuchtet statisch	Sender mit hoher Sendeleistung
gelbe LED der Statusanzeige blinkt schnell (ca. 8 Hz)	Fehlerzustand
gelbe LED der Statusanzeige kurzzeitiger Lichtwechsel	Testeingang ist aktiviert

### Empfängereinheit

Funktion	Diagnosebeschreibung
grüne LED der Betriebsanzeige leuchtet statisch	Power On
grüne LED der Betriebsanzeige dunkel	Energiesparmodus
grüne LED der Betriebsanzeige blinkt mit kurzer Unterbrechung	IO-Link-Modus aktiv, die Parametrierung ist nur über IO-Link möglich
grüne LED der Betriebsanzeige blinkt (4 Hz)	Fehlerzustand: Kurzschluss an den Ausgängen
gelbe LED der Statusanzeige leuchtet statisch	Detektionsfeld unterbrochen
gelbe LED der Statusanzeige ist dunkel	Detektionsfeld ist frei gegeben.
gelbe LED der Statusanzeige blinkt (ca. 4 Hz)	unzureichende Funktionsreserve
gelbe LED der Statusanzeige blinkt schnell (ca. 8 Hz)	Fehlerzustand: Fehlerhafte Signalmessung

### Auflösung und Strahlenabstand

Die optische Auflösung des Lichtgitters entspricht der erkennbaren Objektgröße.

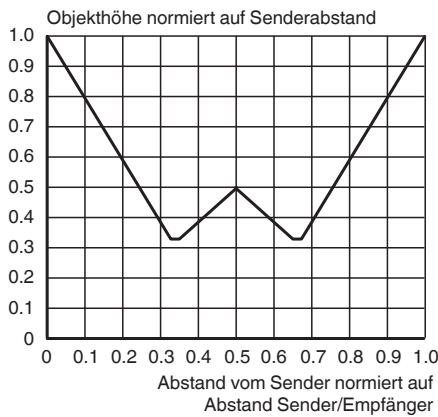
Es gelten die in den Technischen Daten unter "Optische Auflösung" angegebenen Werte, wenn die Signalnachführung des Schwellwertes aktiviert ist. Bei Parametrierung mittels Touchfield Menü (2.Ebene "Signalnachführung") wird automatisch der Wert auf 60 % gesetzt, andere Werte sind nicht möglich. Die Parametrierung über IO-Link erfordert die Eingabe eines Schwellwertes von mindestens 60 %. Als Voreinstellung ist die Signalnachführung des Schwellwertes deaktiviert, damit vergrößert sich die optische Auflösung um maximal 4 mm. Durch 3-fache Auskreuzung der Lichtstrahlen verfeinert sich die Auflösung des Lichtgitters.

Die Schaltausgänge reagieren auf Strahlunterbrechung durch beliebige Objekte. Es kann aber auch eine selektive Objekterkennung anhand zuvor definierter oder eingelernter Objekte parametrierbar werden. Bis zu 2 Strahlbereiche können zudem ausgeblendet werden (Blanking).

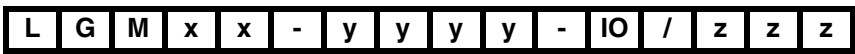
Ausgeliefert werden die Geräte ohne programmierte Objekterkennung, ohne Signalnachführung des Schwellwertes und mit 3-fach gekreuztem Strahlenverlauf.

**Auflösung der gekreuzten Strahlenordnung**

Ist eine dreifache Kreuzung der Strahlen programmiert, verfeinert sich die Auflösung. Für eine 3-fache Auskreuzung bedeutet das, dass die erhöhte Auflösung nach 25 % der Sendereinreichweite oder Empfängereinreichweite geboten wird. Deshalb muss sichergestellt werden, dass alle Objekte Sender oder Empfänger mit einem solchen Abstand passieren.



**Typenschlüssel**



Auflösung in mm  
(siehe technische Daten)

Detektionsfeld in mm  
(siehe technische Daten)

IO-Link-Schnittstelle

**Optionen**

/110 Gegentaktausgang Schaltausgang 0.1 A, kurzschlussfest, verpolsicher

/115b M12-Stecker mit 200 mm Anschlusskabel

Veröffentlichungsdatum: 2024-03-13 Ausgabedatum: 2024-03-13 Dateiname: 251331\_ger.pdf